

Die Führung schmolz

BEZIRKSLIGA OST / Der ASK St. Valentin verlor erstmals in diesem Jahr, der SC St. Valentin holte den ersten Punkt.

VON WOLFGANG DANZER

ASK ST. VALENTIN - NEUHOFEN/KREMS 0:3. ASK-Coach Karl Prömmerschüttelte nach dem Spiel den Kopf: „Wir haben einen rabenschwarzen Tag erwischt ... und uns bei den Toren ganz dumm angestellt.“ Der Tabellenführer kam nicht auf Touren und lief nach elf Minuten einem Rückstand hinterher. Ein langer Freistoß segelte in den ASK-Strafraum, eine Menge Köpfe gierten um den Ball, der dann plötzlich im Tor war. Die Hausherren verdauten den Rückstand zwar nach und nach, doch sie konnten ihr Spiel nicht wie gewohnt aufziehen. Dennoch kamen die Rot-Weißen zu guten Möglichkeiten - so traf etwa Michael Dorfmayr die Querlatte.

Kaum waren die Seiten gewechselt, der nächste Rückschlag für die Heimischen. Erneut ließ sich die ASK-Abwehr von einem weiten Ball übertölpeln und ließ Simon Kollnberger gewähren, der die Chance nutzte und auf 2:0 für Neuho-fen stellte. „Da haben wir endgültig aufgehört, Fußball zu spielen“, attestierte ASK-Trainer Prömmersch seiner Elf. Der endgültige K.O.-Schlag kam nach genau einer Stunde: Bei einem langen Abschlag ver-

Alles im Griff. SC-Goalie Christian Winkler hielt erstmals in diesem Jahr seinen Kasten sauber. Der Grundstein zum ersten Punkt im Frühjahr. FOTO: WODA.AT



schätzte sich die Hintermannschaft einmal mehr und Stipo Tubic stellte mit seinem zweiten Treffer den 3:0-Endstand sicher.

Die Niederlage ließ die Verfolger des ASK St. Valentin jubeln. Garsten rückte bis auf einen Zähler heran, Admira Linz fehlen noch vier Punkte. Die Admiraner haben diese Woche die Chance, den Rückstand weiter zu verkürzen, empfangen die Linzer doch den ASK zum Spitzenspiel der Runde.

PASCHING II - SC ST. VALENTIN 0:0. Eine Nullnummer, die den SC-Akteuren nach den bisherigen Niederlagen im Jahr 2012 gut tat. Dennoch musste auch SC-Trainer Markus Allerstorfer

zugeben: „Da war diesmal sogar mehr drinnen.“ Alleine, es fehlten wie so oft die Tore. Pasching fiel wenig ein, die langen Bälle der Oberösterreicher blieben so gut wie alle im SC-Abwehrnetz hängen. Dennoch hatten beide Seiten ihre Möglichkeiten. Bei einem Lattenschuss der Paschinger hatten die Gäste Glück, im Abschluss hingegen Pech. „Das war eine unglaubliche Leistung, die umso mehr zählt, haben doch mit Farkas und Schuh zwei wichtige Mannschaftsstützen gefehlt“, streute Allerstorfer seiner Mannschaft nach dem Spiel Rosen und hofft, dass es nach dem ersten Punkt im Jahr 2012 auch endlich das erste Tor zu bejubeln gibt.

Erster Rückschlag. Nach einem optimalen Start in die Rückrunde mussten Kapitän Dietmar Leonhardsberger und der ASK St. Valentin die erste Niederlage verkraften. „Deswegen bricht jetzt keine Welt zusammen, aber wir haben gesehen, dass wir immer ans Limit gehen müssen“, kommentierte Trainer Karl Prömmersch das 0:3 gegen Neuho-fen/Krems.

FOTO: WODA.AT



BEZIRKSLIGA OST

Asten - Admira Linz	3:3
Pasching II - SC St. Valentin	0:0
Garsten - Enns	2:0
Doppl/Hart - St. Ulrich	1:3
Hörsching - St. Florian II	1:1
Baumgartenberg - Windischgarsten	1:2
ASK St. Valentin - Neuho-fen/Krems	0:3

1 (1)	ASK St. Valentin	(18)	12	4	2	49:25	40
2 (2)	Garsten	(18)	11	6	1	45:19	39
3 (3)	Admira Linz	(18)	9	9	0	43:24	38
4 (4)	Asten	(18)	10	4	4	40:27	38
5 (5)	Baumgartenberg	(18)	9	4	5	44:32	31
6 (6)	Neuhofen/Krems	(18)	8	3	7	39:33	27
7 (7)	Pasching II	(18)	6	5	7	30:33	23
8 (8)	Hörsching	(18)	5	6	7	33:30	21
9 (10)	St. Ulrich	(18)	5	4	9	23:31	19
10 (9)	Enns	(18)	5	2	11	25:57	17
11 (11)	Doppl/Hart	(18)	4	4	10	26:43	16
12 (12)	SC St. Valentin	(18)	4	3	11	13:22	15
13 (14)	Windischgarsten	(18)	3	5	10	25:48	14
14 (13)	St. Florian II	(18)	2	7	9	19:30	13

FC PASCHING II - SC ST. VALENTIN 0:0.

Gelb-rote Karte: Pannu (90.+2/Foul).
Pasching II: Moser, Irani, Jurkic (81. Eckerstorfer), Teufel, Jorgic, Grabovac, Baumann (52. Pannu), Halder (69. Waldenberger), Kadic, Dachs-Wiesinger, Rakusic.
St. Valentin: Winkler, Pardamez (22. Kirchmair), Haselberger, M. Brandl, F. Ströbitzer, Huber, R. Brandl (65. Gschnaidtner), Oblinger, L. Ströbitzer, Bräuer, Weixelbaum (90.+1 Kitzinger).

ASK CASE IH ST. VALENTIN - UNION NEUHOFEN/KREMS 0:3 (0:1).

Tore: 0:1 (11.) Tubic, 0:2 (48.) Kollnberger, 0:3 (60.) Tubic.
St. Valentin: Bogenreiter, Klepic, Dorfmayr (60. Schiefer), Steinhäusler, Wimmer, Gaumberger, Leonhardsberger, Praher, Windner (84. Pointner), Paulinec (77. Stöger), Pysz.
Neuhofen/Krems: Aulner, Schuster, L. Kollnberger, Stanic, Berhuber, Tonzner (90. Mayr), Gassenbauer, Tubic (87. Aichmayr), Landerl (71. Herzog), S. Kollnberger, Bachmair.
Reserven: 2:1 - Patronanz: FMP (Dietach).

Die nächste Runde:

Freitag, 19.30 Uhr: Enns - Asten.
Samstag, 16.30 Uhr: Admira Linz - ASK St. Valentin.
Sonntag, 16.30 Uhr: Windischgarsten - Garsten, Neuho-fen/Krems - Doppl/Hart, SC St. Valentin - Baumgartenberg, St. Ulrich - Hörsching, St. Florian II - Pasching II.

STIMMEN & SPRÜCHE

„Wir hätten noch zwei Stunden weiterspielen können und wir hätten immer noch kein Tor geschossen.“

**Trainer Karl Prömmersch
ASK St. Valentin**

2. Liga Nordost

ASKÖ Katsdorf - Pierbach/Mönchdorf	1:0
Ried/Riedmark - Luftenberg	3:3
Rechberg - Gutau	4:1
Arbing - Tragwein	5:1
Saxen - Hagenberg	5:3
Münzbach - Weitersfelden/Kaltenberg	4:0

1 (1)	ASKÖ Katsdorf	(16)	13	1	2	43:14	40
2 (3)	Arbing	(17)	11	1	5	40:18	34
3 (2)	Ried/Riedmark	(16)	10	3	3	50:22	33
4 (4)	Pierbach/Mönchdorf	(16)	9	2	5	24:13	29
5 (6)	Saxen	(17)	8	4	5	32:29	28
6 (8)	Münzbach	(17)	8	2	7	39:34	26
7 (5)	Gutau	(16)	8	1	7	42:33	25
8 (7)	Luftenberg	(17)	7	4	6	36:31	25
9 (9)	Rechberg	(16)	6	3	7	32:29	21
10 (10)	Weitersfelden/K.	(16)	4	5	7	24:37	17
11 (11)	Hagenberg	(17)	4	5	8	30:45	17
12 (12)	Tragwein	(17)	2	1	14	13:52	7
13 (13)	SC St. Valentin Jun.	(16)	0	2	14	19:67	2

Die nächste Runde:

Freitag, 20 Uhr: Hagenberg - Arbing.
Samstag, 16.30 Uhr: Gutau - Ried, SC St. Valentin Juniors - Katsdorf, Tragwein - Münzbach.
Sonntag, 16.30 Uhr: Luftenberg - Saxen, Pierbach - Rechberg.